



Niederschrift

StA GS 02/Kro

zum STADTTEILAUSSCHUSS GRÜNBÜHL-  
SONNENBERG

nur öffentlich

am Donnerstag, 25.11.2021, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal (Hybrid-Sitzung)

Dauer: von 17:00 bis 18:10 Uhr

Öffentlich: von 17:00 bis 18:10 Uhr

### **Vorsitz**

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

### **Mitglied**

Jürgen Dill  
Guido Niemeyer  
Paul Gerhard Schroth  
Inge Umbrecht-Meyer

### **Protokollführung**

Fabian Kropf

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Mitglied**

Tülin Gürbüz (entschuldigt)  
Regina Orzechowski (entschuldigt)  
Uwe Sommerlatte (entschuldigt)

## TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
<b>ÖFFENTLICH</b>		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg - Verkehrs- und Wohnkonzept im 2. Bauabschnitt Grünbühl-Living Nord - Tischtennisplatte - Pflege öffentlicher Raum - Verkehr vor der Eichendorffschule - Fußgängersituation Oststadtschule - Fernwärmeversorgung - weitere Frage	326/21
3	Verschiedenes	

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

EBMin **Schmetz** begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg. Die Sitzung findet in einem hybriden Format statt. Hierzu ist im Vorfeld ein Link an die Stadtteilausschussmitglieder und die Stadträtinnen und Stadträte sowie auf Wunsch an die Presse und die beteiligten Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter verschickt worden. Für die Bürgerschaft findet eine Übertragung in den kleinen Saal des Kulturzentrums statt.

EBMin **Schmetz** eröffnet die Sitzung.

Die **Stadtteilbeauftragten Grünbühl-Sonnenberg** geben den Sachstandsbericht zum Stadtteilentwicklungsplan anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

Zum Punkt 1.3 antwortet die Stadtteilbeauftragte auf Nachfrage eines **Mitglieds**, dass nach Einzug der Bewohner einer Wohngruppe noch weitere Apartments im Clusterwohnen frei seien. Die altersgerechten Wohnungen würden durch die Wohnbau Ludwigsburg vermietet. Die Höhe der voraussichtlichen Mietkosten werde die Stadtverwaltung nachreichen.

Ebenfalls geht sie auf die Nachfrage eines **Mitglieds** ein, wonach die neuen Wohnungen nicht an Kapitalanleger verkauft werden sollten. Einzelne Wohnungen seien auf Immobilienportalen zu hohen Mietpreisen angeboten worden. Die Stadtverwaltung werde die Kriterien der Wohnbau Ludwigsburg für den Verkauf der Wohnungen erfragen und nachreichen.

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses  
Grünbühl-Sonnenberg  
- Verkehrs- und Wohnkonzept im 2. Bauabschnitt  
Grünbühl-Living Nord  
- Tischtennisplatte  
- Pflege öffentlicher Raum  
- Verkehr vor der Eichendorffschule  
- Fußgängersituation Oststadtschule  
- Fernwärmeversorgung  
- weitere Frage

Vorl.Nr. 326/21

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses werden durch die **Stadtteilbeauftragte** anhand der Präsentation beantwortet.

Der Hinweis eines **Mitglieds** des Stadtteilausschusses auf einen überquellenden Mülleimer wird aufgenommen (Punkt 2.1). Die Verwaltung informiert, falls ein zusätzlicher Mülleimer aufgestellt wird.

Die von einem **Mitglied** angefragte Mindestbreite eines Gehwegs wird durch die **Stadtteilbeauftragte** nachgereicht. Diese stände der Verwaltung zufolge der Aufstellung von Pollern entgegen (Punkt 2.6). Auf die Frage eines Mitglieds, ob ein Zebrastreifen eingerichtet wird,

antwortet die Stadtteilbeauftragte, dass dies aus verkehrsrechtlicher Sicht schwierig sei und kostenintensiv, da zusätzlich Beleuchtung installiert werden müsste. Dies sei im Vorfeld geprüft worden. Ein Mitglied regt an, dass statt Pollern sog. „Plastikfähnchen“ angebracht werden könnten.

Zum Thema Fernwärmeversorgung wird voraussichtlich im März ein gemeinsamer Termin der Stadtwerke und der Stabsstelle Klima, Energie und Europa (Punkt 2.9) stattfinden. Das genaue Datum werde im Vorfeld verschickt. Die komplexe Fragestellung des **Stadtteilausschusses** soll dann umfassend beantwortet werden.

Der **Stadtteilausschuss** fordert, dass eine neue Sporthalle im Stadtteil verbindlich nach den drei vorher zu realisierenden Turnhallen in der Stadt zu bauen sei. Dies könne die Verwaltung nicht ehrlich zusagen, so EBMin **Schmetz**, da dies den mittelfristigen Finanzplan betreffe. Die Verwaltungsspitze werde den Wunsch des Stadtteilausschusses in der weiteren Planung berücksichtigen.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

---

#### **Beratungsverlauf:**

Unter TOP Verschiedenes werden folgende Punkte angesprochen:

- Die vom **Stadtteilausschuss** gewünschte Geschwindigkeitskontrolle in der Donaustraße mit einem Radarwagen wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.
- Ein **Mitglied** wünscht, Bäume nicht zu hoch zu entasten, damit Kinder die Möglichkeit haben zu klettern.

Nachdem keine weiteren Punkte vorgebracht werden, dankt EBMin **Schmetz** den Mitgliedern des Stadtteilausschusses und schließt die Sitzung.

---

#### **Unterschriften:**

**Vorsitz:**

**Schriftführung:**

**EBMin Schmetz**

**F. Kropf**

**Anlagen: Präsentation zur Stadtteilausschusssitzung**

#### **Gemeinderatsprotokoll – Versand:**